

Das Info-Format der Sennegemeinde Hövelhof soll zu besonderen herausragenden Themen transparent und detailliert berichten. Die Erscheinungsweise ist daher unregelmäßig. Gerade bei größeren Baumaßnahmen mit unumgänglichen Einschränkungen und möglichen Verkehrsbehinderungen soll damit eine gezielte und frühzeitige Information der Öffentlichkeit gewährleistet werden.

Bauarbeiten schreiten voran!

Die Gemeinde informiert über die nächsten Sperrungen

Die Bauarbeiten an der Um- und Neugestaltung der Hövelhofer Ortsmitte schreiten sichtbar voran. Seit Beginn der Vollsperrung Anfang Februar haben die Bauarbeiter bereits die Tiefbauarbeiten abgeschlossen. Die Kanäle sind saniert, und auch die Installationen für den Brunnen, in dessen Nachbarschaft die Skulpturengruppe mit Heidschnucken, einem Hirten und einem Ziegenbock des irischen Bildhauers Alan Ryan Hall Platz finden wird, sind abgeschlossen. Die Vollsperrung zwischen Ferdinandstraße und Allee konnte bereits vorzeitig aufgehoben werden.

Während in der Ortsmitte kräftig gebaut wird, haben die Mitarbeiter im Bauamt der Sennegemeinde bereits die nächsten Bauabschnitte in der Bielefelder Straße und der Schlossstraße im Blick. In insgesamt vier weiteren Bereichen werden alle Pflasterarbeiten entfernt und auch Vertiefungen in der Fahrbahnoberfläche beseitigt. Dabei wird der Unterbau bis zu einer Tiefe von rd. 65 Zentimetern erneuert und der Fahrbahnabschnitt neu asphaltiert, berichtet Bauamtsleiter Andreas Markgraf. Die Kosten für die Straßensanierungen trägt der Landesbetrieb Straßen.NRW. Weiter geht's mit dem zweiten Bauabschnitt im Bereich zwischen Elli-Markt und Schillerstraße. Unter Vollsperrung soll die Bielefelder Straße dort vom 25. März bis 26. April saniert werden. Unmittelbar anschließend beginnen die Umbau- und Erweiterungsarbeiten am Elli-Markt mit dem Parkplatzausbau. „Sobald wir fertig sind, geht's dort los“, sagt Markgraf. Vom 19. April bis 17. Mai ist dann das Straßenstück Bielefelder Straße im Bereich Gehastrasse/Fliederweg kurz vor dem Ortsausgang in Richtung Schloss Holte fällig.

In den Sommermonaten kommen die „dicken Brocken“ in der Schlossstraße an die Reihe. Den Anfang macht der vierte Bauabschnitt vom 20. Mai bis 21. Juni zwischen der Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk und der Touristinformation. Der fünfte und letzte Bauabschnitt zwischen Bahnhofstraße und Kreisverkehr ist der technisch anspruchsvollste. Zwischen dem 24. Juni und dem 23. August wird nicht nur die Fahrbahn saniert, sondern auch der Regenwasserkanal für einen höheren Wasserdurchlass ertüchtigt. Bewusst finden diese aufwendigen Bauarbeiten zum Großteil in den Sommerferien statt, wenn die Verkehrsbelastung geringer ist und der Schülerverkehr entfällt. Alle anstehenden Bauarbeiten gehen mit Vollsperrungen einher.



„Der Verkehrsraum ist leider zu schmal, um bei Aufrechterhaltung einer einspurigen Verkehrsführung gleichzeitig den gesetzlichen Arbeitsschutz der Bauarbeiter sicherzustellen. Letztendlich aber lassen sich die Baumaßnahmen damit schneller umsetzen“, begründet Andreas Markgraf dieses Vorgehen.

Bei der Bauzeitenplanung wurde darauf geachtet, dass keine Anlieger zwischen zwei zeitgleich stattfindenden Vollsperrungen liegen. So wird sichergestellt, dass die Anlieger der betroffenen Straßenabschnitte nicht vollständig abgehängt werden und aus jeweils einer Richtung erreichbar bleiben. Für Anlieger innerhalb einer Baustelle wird es individuelle Lösungen mit der Baufirma geben. Die bauausführende Firma ist, wie beim aktuellen ersten Bauabschnitt, die heimische Mathias Schlotmann GmbH. Sehr zufrieden ist man im Bauamt mit der reibungslosen Zusammenarbeit zwischen Baufirma und den unterschiedlichen Versorgungsunternehmen. Bis zum Spätsommer sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein, und die Landesstraße 756 soll dann wieder für längere Zeit störungsfrei befahrbar sein.

Bürgerinformation

Über den Fortschritt der Arbeiten wird die Gemeinde weiter informieren. Im Rathaus, das ja zwischen den Bauabschnitten liegt, geben stets ansprechbare Mitarbeiter ebenfalls gern Auskünfte.

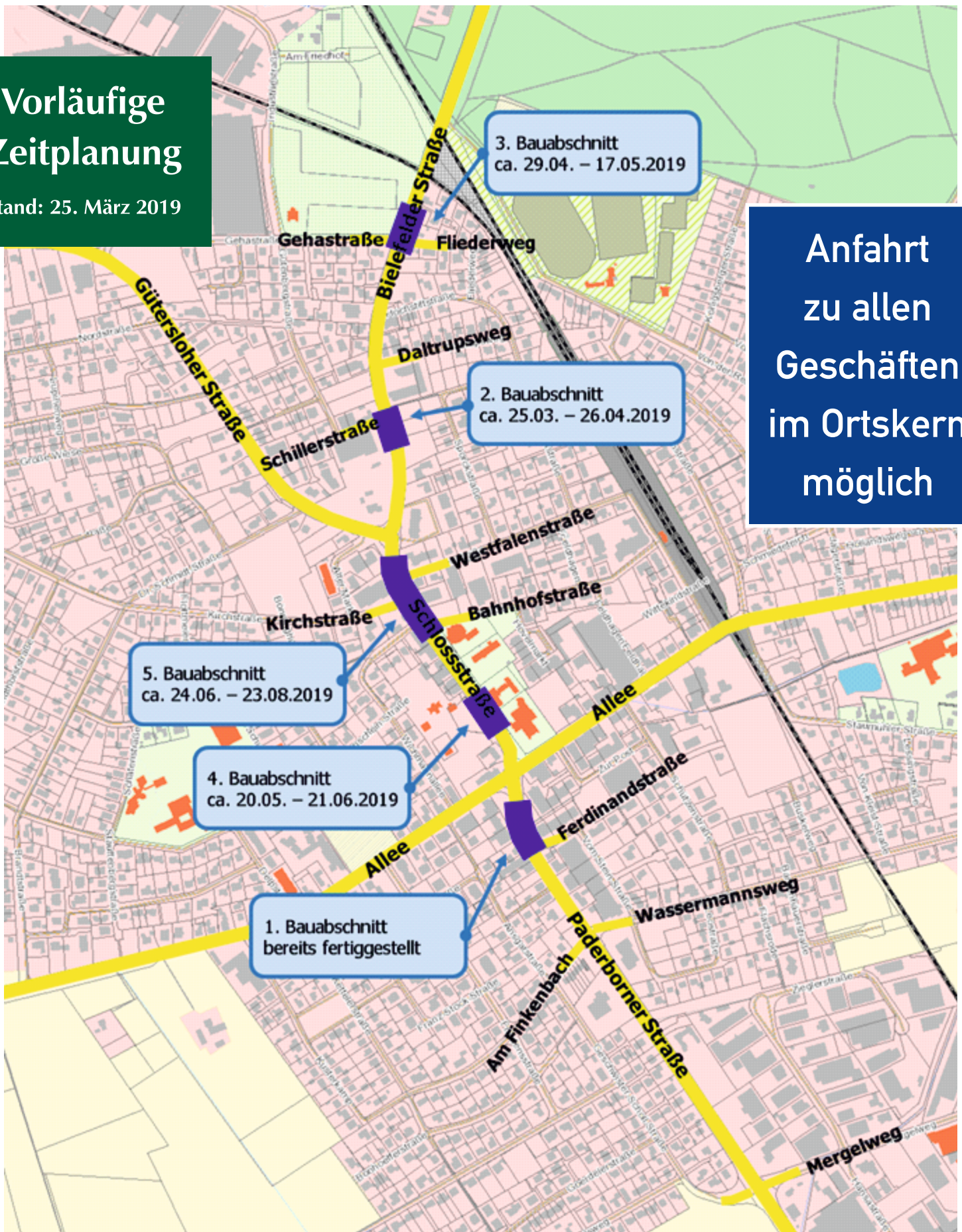
Service-Telefon:

0 52 57 / 5009-143

Ansprechpartner:
Dennis Kleewald
dennis.kleewald@hoevelhof.de
www.hoevelhof.de

Vorläufige Zeitplanung

Stand: 25. März 2019



Anfahrt
zu allen
Geschäften
im Ortskern
möglich